

Sammelzentrum der Zukunft

Obritzberg 18.1.2020

Ein zukunftsweisender als auch funktionaler Bau erwartet die Bürger neben dem Bauhof der Marktgemeinde Obritzberg-Rust. Er bietet den Bürgern einige Vorteile beim Entsorgen ihrer Abfälle. „Der Wechsel zu überregionalen Wertstoffzentren (WSZ) des GVV war wohlgedacht und wirtschaftlich notwendig. Die Eröffnung des zweiten eigenen WSZ des GVV, ist der konsequente Ausbau einer neuen Sammel Landschaft für unsere Bürger“, berichtet GVV Obmann Franz Hagenauer. Am Standort Fladnitztal können rund 10.000 Einwohner aus der Region (Karlstetten, Obritzberg-Rust, Statzendorf, Wölbling, Inzersdorf-Getzersdorf und Nußdorf) mit zusätzlichen Öffnungszeiten und zukunftsorientierten Services ihre Abfälle entsorgen.

Bürgerservice

„Der Zugang ist nun auch außerhalb der offiziellen Übernahmezeiten von Montag bis Samstag 7 bis 19 Uhr, entweder mit unserer kostenlosen Handy-App „Skarabäus“ oder per Karte möglich. Unsere Bürger können damit fast rund um die Uhr ihre Abfälle entsorgen. Die Handy-App ist modern und bietet den Bürgern ein integriertes Trenn-ABC, welches beim Zuordnen der Abfälle eine großartige Hilfe ist, freut sich GVV-Geschäftsführer Johann Freiler.

Auf der Größe eines Fußballfeldes bietet das moderne WSZ mehr Sammelgruppen. Das bedeutet ein besseres Trennen und Verwerten der angelieferten Abfälle. Das schont Ressourcen wie Strom, Rohstoffe und Energie und beeinflusst unsere Umwelt positiv.

Festakt und Tag der offenen Tür

Die Eröffnung wurde mit zahlreichen Ehrengästen gefeiert. Auf der Bühne begrüßte die Moderatorin Mag. Katharina Hauser u.a. LAbg. Fritz Ofenauer, BH Mag. Kronister, Mag. Beck (NÖ Umweltverbände), die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der GVV-Mitgliedsgemeinden, sowie Partner und Firmen die für den Bau maßgeblich verantwortlich waren.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnungsfeier nahmen zahlreiche interessierte Besucher die Möglichkeit wahr sich das Wertstoffzentrum genauer anzusehen. Vorgestellt wurden unter anderem der neuartige Zutritt und die einfache Registrierung mittels App. Der GVV führte durchs WSZ und bot den Bürgern Einblick in den Kreislauf der teils neu gesammelten Stoffgruppen.

Fakten zum Wertstoffzentrum

Die klare und freundliche Architektur der neuen Wertstoffzentren ermöglicht es den Bürgern, die Abfälle einfacher zu entsorgen. Hell ausgeleuchtete Zonen und Beschilderungen helfen bei der Orientierung und der ordnungsgemäßen Entsorgung. Das WSZ mit Gesamtinvestitionskosten von 1,5 Millionen Euro bietet genügend Platz und Zonenaufteilung und erfüllt alle Anforderungen an Sicherheit, Brand-, Umweltschutz und Logistik für die zukünftige Abfallentsorgung.

Start der neuen Sammel Landschaft

Grundsätzlich können alle Bürger im Verbandsgebiet die neue Sammel Landschaft benutzen. Die Nutzung gemeindeübergreifender Sammelzentren hat gezeigt, dass die Sammeleinrichtungen effektiver genutzt werden können.

Der 2. WSZ-Standort in der Region Fladnitztal (Gemeinde Obritzberg/Rust) ging Ende 2019 in Betrieb. Durch die Umgestaltung der Sammelinfrastruktur werden die Bürger und die Gemeinden finanziell entlastet.

Ansprechpartner:

GVV St. Pölten, Markus Punz

02742/71117 -11

mpunz@gvu-stpoelten.at